

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Trost, Gedicht von Paul Keller		
Vorwort von A. Z. . . . .	3—4	
Kalendarium, Reime in Saarbrücker Mundart von C. Schumann, Reime in Hochdeutsch von A. Z. . . . .	5—29	
Heimatklänge, Gedicht von Theo Rosfel . . . . .	30	
Rundschau von A. Z. . . . .	31—37	
„So leben wir“, Dichtung in Saarbrücker Mundart von Fritz Kühner . . . . .	38	
Der Besuch der Prinzessin von Walter Bloem . . . . .	39—44	
Die Glasindustrie im Saargebiet . . . . .	45—47	
Christian Kretschmar, der Architekt der Benediktinerabtei Mettlach a. d. Saar von Dr. Karl Lohmeyer . . . . .	48—51	
In Saabrigge, Gedicht in Saarbrücker Mundart von Fritz Kühner . . . . .	52	
Geschichte des Saargebiets von Prof. Kuppersberg . . . . .	53—63	
Der Wolf in den Wäldern der Saarbrücker Lande von Th. Schmidt . . . . .	64—67	
Telegraphiert, eine heitere Saarbrücker Geschichte aus der Vorkriegszeit von C. Schumann . . . . .	68—72	
Die Wassermühle im Deutschmühlenweiher bei Saarbrücken von Th. Schmidt . . . . .	73—74	
Saalied, Gedicht von Friedrich Thamerus . . . . .	75	
Luisenanlage von Arthur Friedrich Bina . . . . .	75	
Der alte Schrank von Liesbet Dill . . . . .	76—79	
Meine Stadt am Abend von Ludw. Bruch . . . . .	80	
Sunnegrub for Saabrigge, Gedicht in Saarbrücker Mundart von Friedrich Schön . . . . .	80	
Saarbrücker Hütte im Alpenland von Fritz Jacobi . . . . .	81—83	
Abschied von Liesbet Dill . . . . .	84—86	
„Uebershoben“, Gedicht von C. Schumann . . . . .	87	
Ein Dokument deutscher Gefinnung des Saarländes von Otto Eckler . . . . .	88—91	
Vom 30. November 1815 . . . . .	92	
Denkmal zu Ehren der gefallenen Saarbrücker Oberrealschüler von Prof. Meinardus . . . . .		93—94
Was eine alte Fahne erzählt. Aus den Anfängen der Turnerei im Saargebiet von Ludw. Bruch . . . . .		95—99
Neue Lebenswunder in den Wetterfämpfen der Saargruben von A. Z. . . . .		100—107
Der fremde Gast von Adolf Kirchner . . . . .		108—111
Von der Saar . . . . .		111
Etwas aus der Postgeschichte des Saargebiets von Hermann Josef Becker . . . . .		112—115
Feiertag, Gedicht von Albert Korn . . . . .		116
Saarbrücker Chronika von Otto Eckler . . . . .		117—120
Ueber Ausgrabungen im Saargebiet von Konservator Klein . . . . .		121
Aus dem Kunstleben des Saarrevisiers von A. Z. . . . .		122—123
Etwas über die Leibesübungen im Saargebiet von L. Bruch . . . . .		123—125
Das Denkmal . . . . .		125—126
Zeittafel zur Geschichte der Stadt und Grafschaft Saarbrücken von 600 — Juli 1922, zusammengestellt von A. Z. . . . .		127—138
Kurzer Ueberblick über die Kriegeranariffe auf das Saar-Industriegebiet von A. Z. . . . .		139
Industrie und Bergbau an der Saar, Zeittafel zusammengestellt von Paul Briz . . . . .		140—147
Die Wirtschaftsverhältnisse des Saargebiets nach dem Friedensvertrage . . . . .		148—149
Märkte und Messen . . . . .		150—152
Humoristisches aus dem Saarrevisier, gesammelt von A. Z. . . . .		153—167

Berichtigung: Dies auf Seite 80 im Gedicht Strophe 5: Bring Du aa for mich emol Gritz dorthin mit schnelle Bään!

Die Kunstdruckbeilage ist eine Duplex-Autothypie nach einer photographischen Aufnahme von Aug. Rupp, die Monatsbilder, Zeichnungen von H. Keuth, die Verzierung zu „Was eine alte Fahne erzählt“ von Christ. Wohlt, das Bild vom „Guzje“ eine Zeichnung von Embz; sämtlich in Saarbrücken. Die Klischees zu allen Bildern des Saarfalenders wurden angefertigt durch die Saarbrücker Klischeefabrik G. m. b. H. (Karl Geil und Alois Burgard) Saarbrücken 3, Maningerstr. 58.